

Feldbotanikkurs 2026

Einführung in die Vegetationskunde

Maßgebliche Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz sind Bestandserfassungen zur Naturausstattung, zur Biodiversität und zur Entwicklung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Die qualifizierte Bearbeitung der genannten Aufgaben erfordert solides botanisches und vegetationskundliches Wissen.

Gegenstand dieses Kurses sind die Pflanzengesellschaften und ihre kennzeichnenden Arten, die ein grundlegender Schlüssel zum Verständnis standörtlicher Gegebenheiten, der Auswirkungen von Nutzungseinflüssen auf die Lebensräume und Lebensgemeinschaften sowie weiterer komplexer ökologischer Zusammenhänge sind. Nach diesen Vegetationseinheiten sind die meisten Biotop- und Nutzungstypen sowie die FFH-Lebensraumtypen definiert. Sie sind somit maßgeblich für Biotopkartierungen und naturschutzrechtliche Belange. Nach der Artenausstattung und Artenvielfalt sind zudem die Erhaltungszustände der Biotope zu bewerten und die Auswirkungen von Naturschutzmaßnahmen und Beeinträchtigungen zu beurteilen.

Zur Ansprache der Vegetationseinheiten sind neben guten Artenkenntnissen der heimischen Flora grundlegende Kenntnisse der pflanzensoziologischen Methodik und Systematik erforderlich, die in dieser Schulung vermittelt werden. Der Kurs hat einen Geländeschwerpunkt und ist vornehmlich auf die praktische naturschutzfachliche Arbeit (Dokumentation, Kartierung, Monitoring, Bewertung, Maßnahmenplanung) ausgerichtet.

Der Kurs beginnt auf einem vielfältigen artenreichen Grünlandkomplex mit Übungen zum Erkennen von Vegetationsgrenzen und der Anfertigung von pflanzensoziologischen Vegetationsaufnahmen. Am zweiten Tag folgt eine Einführung in die Methodik der Pflanzensoziologie und anschließend die Zusammenstellung, Gliederung und Auswertung der angefertigten Vegetationsaufnahmen in Tabellen. Im Vordergrund stehen dabei die Zuordnung der Bestände zu definierten Pflanzengesellschaften, Biotop- und FFH-Lebensraumtypen, Analysen der Standortgegebenheiten und die Beurteilung der Erhaltungszustände. Darüber hinaus werden Hinweise auf die Methodik und Auswertung von Monitoringuntersuchungen gegeben. Am dritten Tag wird anfangs eine exemplarische Vegetationsaufnahme in einem Wald durchgeführt. Anschließend werden mit der Tabelle der Vegetationsaufnahmen des ersten Tages im Gelände vertiefende Übungen zur Bestimmung, Abgrenzung und Bewertung der Grünlandgesellschaften im Untersuchungsgebiet vorgenommen.

Die Geländeuntersuchungen werden am ersten und am dritten Kurstag in Grünlandbeständen und einem angrenzenden Waldkomplex in der Umgebung von Ehringshausen-Kölschhausen durchgeführt. Der zweiten Kurstag (Methodik, Tabellenarbeit, Auswertungen) findet in der Hermann-Hoffmann-Akademie in Gießen statt. Die Kursteilnehmer*innen erhalten ausgedruckt und digital umfangreiche Unterlagen zur Pflanzensoziologie (Systematische Übersicht der Pflanzengesellschaften, Liste der Kennarten).

Der Kurs ist für Personen konzipiert, die Geländeuntersuchungen durchführen und in Gutachter- und Planungsbüros, Umweltverbänden, Landschaftspflegeverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen tätig sind sowie auf Studierende und Berufseinsteiger*innen. Er setzt zumindest mittlere Artenkenntnisse der Teilnehmenden voraus; relativ seltene und schwierig anzusprechende Pflanzenarten werden erläutert - es sind aber keine Bestimmungsübungen vorgesehen.

Schwerpunkte des Kurses:

- Methodik der Geländeerhebungen
- Übersichtsbegehung, Erkennen von Vegetationsgrenzen
- Anfertigung von Vegetationsaufnahmen
- Methodische Grundlagen der Pflanzensoziologie
- pflanzensoziologische Systematik, Kenn- und Trennarten
- Tabellenarbeit mit Vegetationsaufnahmen
- Ermittlung und Bestimmung der Pflanzengesellschaften
- Umgang mit Übergangsbeständen und rudimentär entwickelten Pflanzengesellschaften
- Kartierung der Vegetationstypen
- Hinweise zu ökologischen Analysen, Bestandsbewertungen, Monitoringuntersuchungen

Programm

Montag, 1. Juni 2026 Kursgebiet Ehringshausen-Kölschhausen

9:30 Uhr Eintreffen und Anmeldung am Treffpunkt Ehringhausen-Kölschhausen

- 9:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
- Gelände mit kleinflächig differenzierten, sehr artenreichen Wiesenkomplexen
 - Einführung in das Untersuchungsgebiet (Standorte, Nutzungsmodalitäten)
 - Übersichtsbegehung zum vorläufigen Erkennen von Vegetationsgrenzen
 - Durchführung von Vegetationsaufnahmen auf Probeflächen

Dienstag, 2. Juni 2026 Seminarraum Hermann-Hoffmann-Akademie, Gießen

09:00 Uhr Eintreffen Hermann-Hoffmann-Akademie, Senckenbergstraße 17, 35390 Gießen

- 9:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
- Kurze methodische Einführung in die Pflanzensoziologie
 - Definition der Pflanzengesellschaft; Erläuterungen zu Kenn- und Trennarten und zur pflanzensoziologischen Systematik
 - Bearbeitung der am Vortrag angefertigten Vegetationsaufnahmen in pflanzensoziologischen Tabellen; Methodik der pflanzensoziologischen Zuordnung, Hinweise zur Beurteilung des Entwicklungs-/Erhaltungszustandes der Pflanzenbestände
 - Hinweise zum Umgang mit Übergangsbeständen und fragmentarisch entwickelten Pflanzengesellschaften

- Bezüge zwischen Pflanzengesellschaften und Biotoptypen vorgegebener Kartierschlüssel (Kompensationsverordnung, Biotopkartierungen)
- Auswertungshinweise (ökologische Analysen, Monitoring)

Mittwoch, 3. Juni 2026 Kursgebiet Ehringshausen-Kölschhausen

9:00 Uhr Eintreffen im Kursgebiet

- 9:00 Uhr
bis ca. 17:30
Uhr
- Kartierung der Vegetationstypen des am Tag 1 untersuchten Grünlandkomplexes
 - Erläuterungen zur Kartiermethodik während der praktischen Arbeit und Hinweise zur Erfassung zusätzlicher Kartierinhalte
 - Besuch eines Waldkomplexes, Durchführung einer exemplarischen Vegetationsaufnahme mit spezifischen Hinweisen zur vegetationskundlichen Erfassung von Wäldern
 - Hinweise zur Beachtung / Beurteilung anthropogener Einflüsse auf Baumbestände von Wäldern (potentielle natürliche Waldvegetation - sekundäre bzw. überformte Waldbestände)

Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens 15.05.2026.

Kursleitung: Dr. Bernd Nowak und Bettina Schulz VHÖ e.V., Gesellschaft für ökologische Landschaftsplanung und Forschung (GöLF), Wetzlar

Veranstalter: VHÖ e.V. in Kooperation mit dem BBN e.V.

Teilnahmebeitrag: 330,00 EUR

Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das eveno-Tool auf der Website www.bbn-online.de

Nach Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung. Bitte beachten Sie die Stornierungsregelung unter dem Punkt "Zur Anmeldung". Die Teilnahmezahl ist begrenzt, es wird eine Warteliste eingerichtet. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnahmeliste zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit (mail@bbn-online.de).

Beitragsermäßigung: Die VHÖ e.V. gewährt eine Ermäßigung von 50 % auf die Kursgebühr für maximal 10 Studierende im Jahr 2026, die Mitglied der VHÖ e.V. sind oder werden. Die Erstattung erfolgt nach Einreichung der Kurs-Rechnung, inklusive Nachweis des Zahlungseingangs, bei der VHÖ-Geschäftsstelle, Email: geschaeftsstelle@vhoe.de. Die Berücksichtigung erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung. Wichtig: Die Ermäßigung gilt pro Studierendem nur für einen Kurs.

Nicht in den Kurskosten enthalten sind Ausgaben für die persönliche An- und Abreise, Verpflegung und Getränke sowie die Anschaffung von persönlichem Arbeitsmaterial. Der Versicherungsschutz während der Kursteilnahme obliegt den Teilnehmenden.

Empfohlene Ausrüstung

fürs Gelände: Einschlaglupe und Bestimmungsbuch für Pflanzen,

- Persönliche Arbeitsunterlagen wie Klemmbrettmappe und Stifte
- Verpflegung und Getränke (keine Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe)
- wetterangepasste Bekleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk (bei Regenwetter Gummistiefel)

für die Tabellenarbeit im Kursraum am Dienstag:

- eignes Laptop / Notebook mit Microsoft Office (Word, Excel)

geplanter Treffpunkt am 1. Juni 2026:

Ehringshausen-Kölschhausen, Wasserhäuschen östlich an der L 3052, ca. 200 m nordöstlich der Ortslage von Kölschhausen in Richtung Niederlemp (kurzfristige Verlegung des Geländetreffpunktes ist vorbehalten).

Nach Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung.

Bitte beachten Sie die Stornierungsregelung unter dem Punkt "*Zur Anmeldung*".

Die Teilnehmezahl ist begrenzt, ggf. wird eine Warteliste eingerichtet.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnehmeliste zu.

Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit (mail@bbn-online.de).

Fragen richten Sie bitte an:

organisatorische Fragen: Andrea Hager, VHÖ e. V. (Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen), E-Mail: andrea.hager@vhoe.de, Mobil: +49(0)160 723 78 49

inhaltliche Fragen: Bernd Nowak, E-Mail: mail@goelf-online.de, Tel.: 06441 1031

Mobiltelefonkontakt kurzfristig an den Kurstagen: Bernd Nowak +49(0)175 288 6628
Bettina Schulz +49(0)151 659 73885